

# AMTSBLATT

## DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH



Herausgeber: Landratsamt Landsberg am Lech  
Druck: Fa. Reisinger, Dießen a.A., Tel. 08807 / 237  
Zu bestellen bei den Gemeinden u. beim Landratsamt

Jahresabonnement 30,- Euro, zuzüglich Portokosten  
Kein Einzelverkauf  
Gerichtsstand und Erfüllungsort Landsberg am Lech

Nummer 16

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.LRA-LL.de>

27. Juni 2013

Inhalt:

Nachruf Herr Josef Michl  
Öffentlich gefasste Beschlüsse der 7. Sitzung des Kreis-  
ausschusses am 11. Juni 2013

Übung der Bundeswehr

**Bürgerinnen und Bürger, die das Amtsblatt des Landkreises Landsberg am Lech in Druckform benötigen, (kostenpflichtig), können sich direkt an das Landratsamt Landsberg am Lech, Herr Salcher, Tel. 08191/129-247, wenden.**

NACHRUF

### Herrn Josef Michl

verstorben am 21. Juni 2013 im Alter von 102 Jahren

Herr Josef Michl hat vom 16. März 1939 bis zu seiner Pensionierung am 30. Juni 1974 über 35 Jahre lang pflichtbewusst und engagiert als Leiter der Liegenschaftsverwaltungen und vor allem als Kreiskämmerer für den Landkreis Landsberg am Lech gearbeitet und hat damit auch an verantwortungsvoller Stelle an einer erfolgreichen Entwicklung unseres Landkreises mitgewirkt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Walter Eichner      Hans-Jörg Fügenschuh - Hörstel  
Landrat              Personalratsvorsitzende

### Bekanntmachungen des Landratsamtes Landsberg am Lech

Az. 014 - wö

### Öffentlich gefasste Beschlüsse der 7. Sitzung des Kreis- ausschusses am 11. Juni 2013

1. Der Kreisausschuss stimmt in o.g. Sitzung folgendem Vorgehen zur Erweiterung des Ammersee-Gymnasiums (ASG) zu:

- Schaffung von drei provisorischen Räumen mittels eines kostengünstigen Containerbaus als Zwischenlösung (2013).

- Berücksichtigung einer Erweiterung des ASG im Schulentwicklungsplan für das Jahr 2015 mit Planungskosten 2014.
- Grundsätzliche Klärung von Erweiterungsmöglichkeiten einschließlich Kostenermittlungen mit dem Architekten bis Ende 2013.
- Endgültige Entscheidung über Umfang (Zahl der Räume) sowie Art und Weise (Modulbau/Anbau Bestandsgebäude/gesondertes Gebäude) der Erweiterung im April 2014 nach Vorlage der Ergebnisse der Schülerprognose im März 2014.
- Fortführung der gefundenen Lösung und bauliche Realisierung 2015.

2. Der Kreisausschuss billigt als Empfehlung an den Kreistag den Schulentwicklungsplan 2014-2019 für die Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises (ohne Realschule Kaufering und Sonderpädagogisches Förderzentrum). Bezüglich der Wolfgang-Kubelka-Realschule ist von dem an dem Standort realisierbaren Bedarf auszugehen, auch wenn dieser den schulaufsichtlichen Bedarf nicht vollständig deckt. Hinsichtlich des ASG ist der sich aus den Beratungen im Zusammenhang mit der Einführung der offenen Ganztagschule ergebende Bedarf mit aufzunehmen.

Der Plan ist kontinuierlich fortzuschreiben und dem Gremium jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen vorzulegen (Grundlage für die Haushalts- und Finanzplanung). Für die Aufstellung des Haushalts 2014 und der Finanzplanung bis einschließlich 2017 ist die aktuelle Fassung einschließlich der Ergänzungen für die Wolfgang- Kubelka-Realschule und das Ammersee-Gymnasium maßgebend.

3. Der Kreisausschuss stimmt dem Nachtrag zum Schulträgervertrag „Liebfrauenschule Dießen am Ammersee“ in der vom Schulwerk der Diözese Augsburg vorgelegten Form (Aussetzung Beteiligungspflicht des Landkreises für die Haushaltsjahre 2012 bis einschließlich 2016; Verlängerung der Unkündbarkeit bis 31.07.2021) zu.

4. Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag für die Raumkühlung im Anbau West der Wolfgang-Kubelka-Realschule in Schondorf gem. Angebot vom 13.05.2013 an die Fa. Kälte Grohmann GmbH & Co. KG aus 92669 Irchenrieth zum Angebotspreis von 100.469,32 € einschl. Mwst. zu erteilen.

5. Der Kreisausschuss nimmt im Rahmen der Generalsanierung Schulzentrum (DZG/JWR) von nachfolgend aufgeführ-

ten Nachtragsleistungen Kenntnis (sämtl. Nachtragsleistungen waren bereits im Gesamtbudget enthalten):

Fa. Trockenbau München GmbH, Auftragssumme 212.698,97 €/ Fa. Projektbau GmbH M. Regner, Auftragssumme 232.251,22 €/ Fa. HET GmbH, Zus. Auftragssumme 132.109,29 € und Fa. Söldner GmbH, zus. Auftragssumme 13.908,77 €.

6. Der Kreisausschuss stimmt der Verlegung der Bahnkreuzung mit Neubau einer Straßenüberführung, Anbau eines Geh- und Radweges und Verbreiterung der Fahrbahn zwischen Kaufering und Igling zu. Das Gremium ermächtigt den Landrat zum Abschluss einer Planungsvereinbarung mit der DB Netz AG zur Verlegung der Bahnkreuzung westl. Kaufering. Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der Planungsleistungen für die Verlegung der Kreisstraße LL 22 zw. Kaufering und Igling, dem Anbau eines Geh- und Radweges und der Fahrbahnverbreiterung im Altbestand zw. Kaufering und Igling an das Ingenieurbüro Nitsche & Pienle, LL zu. Für die Planungsleistungen zum Neubau der Straßenüberführung über die Bahnlinie Bobingen-Kaufering wird der Auftrag an das Ingenieurbüro Puhla, Kaufering vergeben.
7. Der Kreisausschuss stimmt, dem Antrag von KRin Horner-Spindler vom 23.05.2013 zur Erarbeitung eines Konzeptes für den Betrieb von Grüngutsammelstellen durch die Gemeinden **nicht** zu. Der Kreisausschuss hält an seinem Beschluss vom 12.03.2013 bezüglich der Umsetzung des Konzeptes für die Neuordnung der Wertstoffhöfe ab 01.01.2014 fest.
8. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Bewilligung der überplanmäßigen Auszahlungen 2013 beim Produktkonto „Baumaßnahmen Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten“ i.H.v. 282.900 €. Einsparungen erfolgen beim Produktkonto „PV-Anlage Altdeponie Egling“ in entsprechender Höhe.
9. Der Kreisausschuss stimmt der Auftragsvergabe Zimmerarbeiten gem. VOB für den Neubau der Halle beim Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten – vorbehaltlich der Bewilligung der überplanmäßigen Auszahlungen durch den Kreistag - an die Fa. Holzbau Zimmerei Siegfried Reichart, Marktoberdorf zum Angebotspreis von 309.870,06 € inkl. MwSt. zu.

10. Der Kreisausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag Baumeisterarbeiten für den Neubau der Halle beim Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten an die Fa. Lutzenberger, Pfaffenhausen zum Angebotspreis von 737.440,30 € zu vergeben.
11. Der Kreisausschuss schließt sich zustimmend dem Konzept der Bayer. Verwaltungsschule München zur modularen Qualifizierung der Beamten des Landkreises Landsberg am Lech an.
12. Auf Empfehlung des Senioren- und Sozialpolitischen Ausschusses stimmt der Kreisausschuss der Neufassung der Richtlinien des Landkreises Landsberg am Lech für den Antje-Egerland-Fonds in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung zu.

Landrat  
Walter Eichner

---

Az. 083 - 31

#### Übung der Bundeswehr vom 10.07.2013 bis 11.07.2013

Die Bundeswehr führt zum oben genannten Termin eine Übung durch, wobei auch der Landkreis Landsberg am Lech berührt wird. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren liegengebliebener Fundmunition wird besonders hingewiesen; außerdem ist es strafbar, sich Fundmunition anzueignen.

Die Erstattung von Manöverschäden ist bei den Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Übung zu beantragen. Diese leiten dann die Anträge gesammelt an die Standortverwaltung Landsberg am Lech weiter, die über Art und Höhe der Entschädigungen entscheidet.

Landsberg am Lech, den 27. Juni 2013

Landratsamt:



W. Eichner, Landrat